

Billstedt, den 21.12.2021

Liebe Schulgemeinschaft,

im letzten Jahr haben wir Ihnen zu Weihnachten geschrieben, dass das Jahr 2020 für alle ein schwieriges Jahr war und der Ausblick auf das Jahr 2021 viele Fragen aufwirft. Oberflächlich betrachtet, wurden wir mit dieser doch recht pessimistischen Sichtweise bestätigt.

Der Beginn des Jahres war geprägt von einer langen Phase der Schulschließung, gefolgt von Wechselunterricht, Aufhebung der Präsenzplicht, bis hin zur endgültigen Öffnung der Schule. Parallel gab es viele „neue“ Regelungen, wie die Test- und Maskenpflicht, um nur zwei zu nennen. Dies hat uns alle beschäftigt und belastet.

Trotz all dieser Beschränkungen hat an unserer Schule vieles stattgefunden. Einiges ist im Stillen abgelaufen anderes sehr öffentlich. So haben einige Klassen die kurze Phase im Spätsommer genutzt, um Klassenreisen durchzuführen oder auch Ausflüge zu unternehmen. Außerdem konnten wir neben dem russischen Generalkonsul auch Wolf Biermann in der Schule begrüßen, der für die 9. und 10. Klassen beeindruckend aus seinem Leben erzählt hat und einige Lieder zum Besten gab. Bemerkenswert ist die jährliche Nikolausaktion der Schulsprecher:innen, denen es immer wieder gelingt, den Nikolaus in unsere Schule zu lotsen. Auch die Lesung von Frau Kreuzer, die digital stattfinden musste, war eine großartige Aktion. Nicht zu vergessen das Engagement unseres Schulpastoralteams, denen es immer wieder gelingt Orte und Zeiten der Stille sowie der Muße und der Begegnung in unserer Schule zu setzen.

Außerdem haben wir ein neues Leitbild erarbeitet, welches wir den Mitarbeiter:innen, Schüler:innen und Elternvertretern in den letzten Monaten vorgestellt haben. Es soll unsere Arbeit und Entscheidungen in Zukunft unterstützen und begleiten.

Diese Liste kann um viele weitere Aktivitäten, die in und um unsere Schule stattgefunden haben, erweitert werden. Sie haben alle trotz oder wegen der oben beschriebenen Schwierigkeiten stattgefunden. Ohne diese Arbeit würde der Schule etwas fehlen.

Dafür an alle Beteiligten, die dies mit so großer Tatkraft in dieser Zeit möglich gemacht haben, und diese Schule zu etwas besonderem machen, unser herzlicher Dank!

„So ist das Wesentliche einer Kerze nicht das Wachs, das seine Spuren hinterlässt, sondern das Licht.“ (Antoine de Saint-Exupéry). Mit der Hoffnung, dass das Licht der Heiligen Nacht uns mehr Optimismus für das kommende Jahr gibt, grüßen wir Sie alle. Verbunden ist dies mit den besten Wünschen für ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2022 wünschen wir Gesundheit und Zuversicht.

